

## Allgemeine Informationen

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin  
und Biomaterialien (DGPro)  
[www.dgpro.de](http://www.dgpro.de)

### Tagungspräsidentin

Prof. Dr. M. Stiesch  
Direktorin der Klinik für Zahnärztliche Prothetik  
und Biomedizinische Werkstoffkunde  
Zentrum Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

### Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. M. Stiesch, Hannover (Tagungspräsidentin)  
Prof. Dr. S. Wolfart, Aachen  
Prof. Dr. R.G. Luthardt, Ulm

### Tagungsort

Convention Center Hannover  
Deutsche Messe AG  
Messegelände/Hermesallee  
30521 Hannover



### Veranstaltungsdatum

13.–15. Juni 2013

### Kongressorganisation

#### Veranstalter Industrierausstellung und Sponsoring

MCI Deutschland GmbH  
MCI – Berlin Office  
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 20 45 90  
Fax: +49 (0)30 20 45 950  
E-Mail: [dgpro@mci-berlin.de](mailto:dgpro@mci-berlin.de)

### Registrierung und Hotelreservierung

Sie können sich zur Jahrestagung der DGPro ab dem  
**1. März 2013** mithilfe des Online-Registrierungsformulars  
unter [www.dgpro.de](http://www.dgpro.de) anmelden und Ihre Übernachtungen  
in veranstaltungsnahen Hotels buchen.

Bei Rückfragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49 (0)30 20 45 90 90

### Anreise

Bitte informieren Sie sich über Ihre individuellen  
Anreisemöglichkeiten zum Tagungsort unter  
[www.messe.de/22254](http://www.messe.de/22254).



## PERFEKTE PASSUNG DURCH DESIGN

Durch die Kombination von Implantaten auf Weichgewebe- und Knochniveau mit  
einem umfassenden Prothetikportfolio hat Straumann ein System für alle  
Indikationen geschaffen. Das **Straumann® Dental Implant System** – ausgezeichnete  
Produktqualität für überzeugende, natürlich ästhetische Ergebnisse.



Mit SLActive®  
Oberfläche!

Bitte rufen Sie uns an unter  
**0761 4501 333**. Weitere  
Informationen finden Sie unter  
[www.straumann.com](http://www.straumann.com)

COMMITTED TO  
**SIMPLY DOING MORE**  
FOR DENTAL PROFESSIONALS



Prothetische Zahnmedizin – vernetzt in die Zukunft  
Technologie – Biologie – Klinik

62. Jahrestagung der Deutschen  
Gesellschaft für Prothetische  
Zahnmedizin und Biomaterialien



Foto: © Michel vom Berch/Photozone

13.–15. Juni 2013  
Convention Center Hannover  
[www.dgpro.de](http://www.dgpro.de)

## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zur 62. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien vom 13.–15. Juni 2013 in die Kongress- und Messestadt Hannover einladen. Der Kongress wird unter dem Motto stehen:

### Prothetische Zahnmedizin – vernetzt in die Zukunft Technologie – Biologie – Klinik

Der Kongress wird die prothetische Zahnmedizin der Zukunft beleuchten. Welche modernen Methoden und Technologien werden dem Zahnarzt in der Zukunft zur Verfügung stehen, wie wird das Umfeld der Zahnmedizin aussehen und welche Versorgungskonzepte sind für den Patienten der Zukunft geeignet?

In der prothetischen Zahnmedizin haben wie in kaum einem anderen Fach moderne Materialien und **Technologien** Einzug gehalten und den medizinischen Fortschritt geprägt. So konnten Entwicklungen im Bereich der Hochleistungskeramiken, der Nanotechnologie sowie der digitalen Technologie zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen.

Der Fokus zukünftiger Entwicklungen muss neben dem technologischen Fortschritt auch auf der Interaktion zahnmedizinischer Materialien und Technologien mit der **Biologie**, also dem biologischen Milieu der Mundhöhle liegen. So besteht eine der größten Herausforderungen darin, Bio-Materialien zu entwickeln, die nicht nur den biomechanischen Belastungen der Mundhöhle standhalten, sondern auch eine optimale Biokompatibilität aufweisen und gleichzeitig die Adhäsion bakterieller Biofilme und damit die Gefahr oraler Infektionen vermindern.

Im Zentrum jeglichen Fortschritts in der Medizin sollte jedoch immer der Patient und damit auch die medizinische Anwendung in der **Klinik** stehen. Die Zukunft der prothetischen Zahnmedizin muss nun in kontrollierten klinischen Studien zeigen, welche Entwicklungen und Innovationen zu einer signifikanten Verbesserung der Patientenbehandlung einschließlich einer höheren Sicherheit zahnmedizinischer Versorgung führen werden. Für eine solche Bewertung wird immer die gleichzeitige Betrachtung und damit enge Vernetzung zwischen Technologie, biologischem Milieu, besonders aber der klinischen Anwendung am und für den Patienten notwendig sein.



Die prothetische Zahnmedizin wird Vernetzung in der Zukunft aber noch auf einer ganz anderen Ebene vorantreiben: dies ist die Vernetzung über bestehende Disziplinengrenzen hinweg. Hier wird die interdisziplinäre Vernetzung zwischen Zahn- und Humanmedizin eine wesentliche Rolle spielen, die insbesondere auf den Feldern der Implantologie und der Kraniomandibulären Dysfunktionen bereits heute stark sichtbar ist. Aber auch der Vernetzung zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik wird vor dem Hintergrund schnell fortschreitender Material- und Technologieentwicklungen eine große Bedeutung zukommen. Ein besonderes Anliegen für die Zukunft ist uns zudem die Vernetzung von Universitätskliniken und Praxen. Hier müssen Praxisnetzwerke aufgebaut werden, um in breit angelegten Studien moderne Versorgungskonzepte und damit auch den Erfolg des Zusammenspiels von technologischem Fortschritt, biologischen Systemen und klinischer Anwendung zu evaluieren, zu optimieren und die Forschung in dieser Richtung weiter zu beflügeln.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich lade Sie von ganzem Herzen ein, an der Tagung der DGPro in Hannover teilzunehmen und den Prozess der Vernetzung der prothetischen Zahnmedizin auf allen Ebenen aktiv mitzugestalten.

Ihre

Prof. Dr. Meike Stiesch  
Tagungspräsidentin

## Vortragsanmeldung/Preise

### Deadline zur Abstract-Einreichung: 1. März 2013

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit Abstracts für wissenschaftliche Kurzvorträge, Posterpräsentationen und interessante Fallberichte online unter [www.dgpro.de](http://www.dgpro.de) einzureichen.

#### Abstractthemen

- Innovative Materialien und Technologien
- Biologische Grenzflächen
- Klinische Versorgungskonzepte
- Zahnärztliche Implantologie
- Funktionsdiagnostik und -therapie
- Fallpräsentationen
- Freie Vorträge

Neben den Preisen für den besten Kurzvortrag und das beste Poster einer/s Nichthabilitierten ist auch wieder ein Preis für die beste Fallpräsentation einer/s niedergelassenen Nichthabilitierten ausgeschrieben.

## Programm

### Donnerstag, den 13. Juni 2013

- Vorkongress (nachmittags)  
Jahrestreffen des Arbeitskreises Kiefer-Gesichts-Prothetik  
*Vorsitz: Prof. Dr. Michael Gente, Marburg*
- Get Together

### Freitag, den 14. Juni 2013

- Eröffnung der Jahrestagung
- Hauptvorträge
  - CMD – eine diagnostische Herausforderung  
*Prof. Dr. Peter Ottl, Rostock/Deutschland*
  - Die Okklusion – ein Schlüssel zum Erfolg in der prothetischen Therapie?  
*Prof. Dr. Karl-Heinz Utz, Bonn/Deutschland*
  - Alles nur Stress? Interdisziplinär vernetzte Diagnostik und Therapie der CMD  
*Prof. Dr. Ralph G. Luthardt, Ulm/Deutschland*  
*Prof. Dr. Harald Gündel, Ulm/Deutschland*
  - Vollkeramische Adhäsivbrücken – zwei, ein oder kein Flügel?  
*Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel/Deutschland*
  - Morbiditätsbetrachtungen und Versorgungskonzepte in der Zahnärztlichen Prothetik  
*Prof. Dr. Reiner Biffar, Greifswald/Deutschland*
- Kurzvorträge
- Posterpräsentationen
- Themenblock Alterszahnmedizin
- Mitgliederversammlung DGPro
- Abendveranstaltung „Party im Gartensaal“

### Samstag, den 15. Juni 2013

- Hauptvorträge
  - Die Qual der Wahl – das ideale Rekonstruktionsmaterial  
*PD Dr. Irena Sailer, Zürich/Schweiz*
  - Die intraorale optische Abformung – Drehscheibe der digitalen Vernetzung?  
*Prof. Dr. Sven Reich, Aachen/Deutschland*
  - Implantatprothetische Versorgung des zahnlosen Kiefers – ein patientenbezogenes Konzept  
*Prof. Dr. Stefan Wolfart, Aachen/Deutschland*
  - Interdisziplinäre Vernetzung – wie viel prothetische Planung braucht die zahnärztliche Implantologie?  
*Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich, Hannover/Deutschland*
  - Race to the surface – zelluläre oder bakterielle Adhäsion am Implantat?  
*Dr. Håvard J. Haugen PhD, Oslo/Norwegen*
- Kurzvorträge